



*Oben auf dem Berg reitet eine gut gekleidete Frau auf die Zeitreisenden zu und bleibt vor ihnen fluchend stehen. Sie schimpft über das Gogericht und den Gografen.*

Im Buch gibt es für  
dieses Kapitel kein  
DAMALS und HEUTE!

DAMALS ... entschieden Menschen ohne juristische  
Ausbildung über ein Urteil.

HEUTE ... wird demokratisch über Straftaten  
gerichtet.

+ RECHT UND UNRECHT

## HINTERGRUND Gogericht in Hastehausen

Erb- und Nachbarschaftsstreitigkeiten oder Diebstahl unterlagen einst der „niedereren Gerichtsbarkeit“ und wurden vor ein **Gogericht** gebracht, das im (späten) Mittelalter über viele Jahrhunderte über Recht und Unrecht entschied.

In der Bauerschaft Hastehausen bei Darup hat es ein solches Gogericht gegeben.

Später wurden auch schwerwiegende Delikte wie die Halsgerichtsbarkeit, die Blutgerichtsbarkeit oder auch schwere Geldstrafen bis hin zum Landesverweis verhängt. Tod durch Guillotine, Strang, Schwert, Feuer bzw. Wasser waren ebenfalls mögliche Urteile, sind aber in Hastehausen nicht nachgewiesen.

Stets kamen viele Menschen zu den angekündigten Gerichtstagen und bevölkerten mit ihren Zug- und Reittieren die **Bauerschaft Hastehausen**, bis schließlich im Jahr 1805 Friedensgerichte im Lippedepartment die betreuten Bezirke des Gogerichts übernahmen.

Die wohlhabenden Grundherren der Bezirke versammelten sich, hörten sich den Tatbestand an und fällten schließlich – ohne juristische Ausbildung – ein Urteil. Den Vorsitz übernahm der **Gograf**, er war der Richter des Gogerichts.

Oft waren verhängte Strafen martialisch und abschreckend, gütige Einigungen und Wohlwollen gegenüber Schwächeren selten.

## HINTERGRUND Landwehr

Straftaten wurden innerhalb bestimmter Bezirke verhandelt und geahndet. Eine Grenze, die seit vielen Jahren durch die Baumberge verläuft, ist die Landwehr bei Tilbeck. Diese 4,8 km lange Landwehr wurde in altsächsischer Zeit vor mehr als 1000 Jahren als Grenze zwischen dem sogenannten Skopingau im Nordosten und



- 11 -



digitales Material  
- 11 -



dem sogenannten Stevergau im Südwesten errichtet. Sie besteht z. T. aus drei Wällen, die früher mit dichten, dornigen und schwer zu durchdringenden Hecken bestanden war. Das war besonders gegen Viehdiebe wichtig. An den Durchlässen der Wehranlage wurden Schlagbäume errichtet, mit deren Hilfe Passanten kontrollierter Zugang gewährt werden konnte. Die nach der damaligen sächsischen Gaueinteilung errichtete Wallanlage ist noch heute Gemeindegrenze zwischen Nottuln und Havixbeck.

*HINWEIS: Es handelt sich um ein Jahrhundert altes Bodendenkmal, das für seinen Erhalt nicht betreten oder befahren werden darf. Auch, wenn es noch so abenteuerlich ist, über die Wälle zu rennen: jede Nutzung unterstützt den Verfall dieses alten Zeitzeugnisses durch Erosion.*

Direkt zu Beginn der Landwehr steht das Mordkreuz der Mersche Tilbeck. In der Geschichte erzählt ein Mann während des Mühlenfestes (Kapitel – 06) von dem Tod der Mersche. Mehr Informationen dazu sind online hinterlegt.

## UNTERRICHTSMATERIAL

### *Schwerpunkt Sachunterricht: Demokratie und Gesellschaft*

Mit dem Arbeitsmaterial verhandeln die Schüler:innen unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse zwischen einzelnen und Gruppen lösungsorientiert. Sie erklären demokratische Entscheidungsprozesse.



### *Schwerpunkt Deutsch: Sprechen und Zuhören*

Für die Umsetzung des Theaters formulieren die Schüler:innen eigene Gesprächsbeiträge und beteiligen sich ergebnisorientiert an Streitschlichtungsgesprächen. Dabei wird die Perspektive der anderen Gesprächspartner berücksichtigt und Strategien zur Ideenfindung sowie zur Textplanung werden eingesetzt.

### *Schwerpunkt Kunst: Agieren und Inszenieren*

Die Schüler:innen erproben und beurteilen die Ausdrucksmöglichkeiten für Gefühle, Stimmungen, Eigenschaften und Charaktere. Sie entwickeln im Diskurs eigene Szenen und realisieren diese.

## ARBEITSBLATT Schattentheater

Für die Geschichte wurde eine Frau auf dem Pferd integriert, die vor einem Urteil des Gogerichtes flieht. Dieser Frau wurde für das Schattentheater der Name **Johanna von Oer** gegeben. Johanna von Oer lebte tatsächlich in der Region und ihr und ihrer Familie sind zahlreiche Streitigkeiten nachzuweisen, die auch vor Gericht verhandelt wurden.

Mit dem Schattentheater können die Kinder die Geschichte ausgestalten, nachspielen und (Un-)Gerechtigkeiten in der Gruppe diskutieren. Sie können ihre individuellen Kompetenzen bei der Umsetzung einbringen und gleichzeitig andere stärken: z. B. Streitschlichtung, sich in andere hineinversetzen, Texte verfassen, Stellungnahmen formulieren.

Für die drei vorgestellten Szenen bietet sich die Arbeit in drei Gruppen an, sodass jede Gruppe eine Szene vorträgt. Vorab sollten folgende Fragen gemeinsam im Klassenverband besprochen werden:

- Was könnte passiert sein? Warum glaubt sowohl Johanna als auch Katharina, die Kette gehöre ihr?
- War es wirklich Johannas Recht, die Kette an sich zu nehmen?
- Wer könnte als Zeuge auftreten, was könnten die Zeugen für oder gegen die Beklagte aussagen?
- Wie könnte der Schuldspruch aussehen?
- Welche Pflicht könnte damit für wen einhergehen?

Auch ein **Titel** des Schattentheaters darf nicht fehlen! Dieser könnte wie das Kapitel lauten: *Die Frau auf dem Pferd*. Vielleicht hat die Klasse aber auch andere Ideen? Vielleicht kann das kleine Theaterstück auch von **Musikinstrumenten** begleitet werden.

**Für das Schattentheater sind weitere Figuren digital für dieses Kapitel abgelegt!**

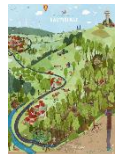


digitales Material

- 11 -

## POSTER                      Lebensraum Baumberge

Auf dem Poster ist die alte Landwehr im Wald zu entdecken. Sie besteht aus drei Wällen und zwei Gräben. Sie kann als alte Grenze thematisiert werden, die heute noch Bestand hat. Vielleicht können die Schüler:innen auch gemeinsam überlegen, wo das historische Gogericht gewesen ist. Es gibt aber keinen besonderen Ort auf dem Poster.



Poster

## MEHR ... so kann es weitergehen:

- Präsentation: Das kleine Theaterstück kann vorgeführt werden: vor der Klasse, vor anderen Klassen, auf einem Schulfest, etc.
- BNE-Themen: Mit dem Schattenspiel wird (Un-)Recht und Pflicht thematisiert. Es kann als Einstieg für das 16. Ziel: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen genutzt werden.
- Für ältere Schüler:innen: Dem Online-Material ist der gesamte Tathergang zum Mordkreuz (Mersche Tilbeck) hinterlegt. Die Schüler:innen könnten die Rechtsprechung in diesem Fall diskutieren und Gedanken zur Todesstrafe damals und heute austauschen. ACHTUNG: Es handelt sich um Totschlag und Tod durch Erhängen.